Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Inhalt

Seite

- Bestimmungsgemäßer Gebrauch 1
- Programme einstellen 2
- Nach dem Waschen 4
- Individuelle Einstellungen 5
- Wichtige Hinweise 6
- Programmübersicht 7
- Pflege 8
- Hinweise zu Anzeigelampen 8
- Wartung 9
- Was tun wenn 10
- Sicherheitshinweise 11
- Verbrauchswerte 11

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

⚠ – Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
– Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Vorbereiten

Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen. Siehe Seite 6

⚠ *Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.*

Maschine kontrollieren

– Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
– Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Wasserhahn öffnen

Netzstecker einstecken

Nur mit trockenen Händen!
⚠ *Nur am Stecker anfassen!*

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegetiketten.
Nach Art; Farbe ; Verschmutzung und Temperatur.

Wichtige Hinweise beachten! Siehe Seite 6!

Große und kleine Wäschestücke einfüllen! Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben. Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

I Vorwäsche : Waschmittel, Stärke
⊛ Pflegemittel: Weichspüler
II Hauptwäsche: Waschmittel, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung des Überlaufs.

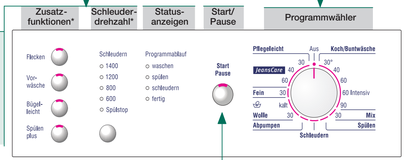
* *je nach Modell*

Programm einstellen und anpassen

Programme

Für detaillierte Programmübersicht siehe *Seite 7.*
Schleuderdrehzahl individuell wählbar.

Koch/Buntwäsche	strapazierfähige Textilien
Intensiv	strapazierfähige Textilien
Mix	unterschiedliche Wäschearten
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
Fein	empfindliche waschbare Textilien
⊛ Wolle	hand-/maschinenwaschbare Textilien
Abpumpen	des Spülwassers bei Spülstop
Schleudern	von Hand gewaschener Wäsche
Spülen	mit anschließendem Schleudern



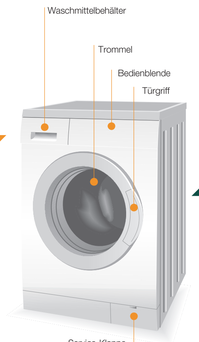
Zusatzfunktionen und Schleuderdrehzahlen siehe individuelle Einstellungen, Seite 5.

Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt!

Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

Start/Pause wählen

Waschen



1

2

3

Wäsche entnehmen

Ca. 2 Minuten nach Programmende möglich!

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls **Spülstop** (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen.
Start/Pause wählen.
Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich.

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Programmende wenn ...

... **Start/Pause** blinkt und Anzeigelampe **fertig** leuchtet.

Programm ändern ...

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
– Programm neu wählen.
– **Start**/Pause wählen.

... oder abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur zuerst:
– Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
Einfüllfenster bleibt verriegelt.
– **Aus** wählen.
– **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
– **Start**/Pause wählen.

Individuelle Einstellungen

Schleuderdrehzahl

Vor und während das gewählte Programm läuft, kann die Schleuderdrehzahl oder Spülstop (ohne Endschleudern) eingestellt werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl ist abhängig vom Modell und jeweils eingestellten Programm.

Zusatzfunktionen* *siehe auch Programmübersicht (* je nach Modell)*

Flecken	Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche oder von 6 kg Koch- und Buntwäsche.
Vorwäsche	Für stark verschmutzte, strapazierfähige Wäsche, z. B. aus Baumwolle oder Leinen. Vorwäsche bei 30 °C.
Bügelleicht	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Spülen plus	Zusätzlicher Spülgang und verlängerte Waschzeit. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Start/Pause

zum Starten oder Unterbrechen des Programms.

Signal

1. Signalmodus starten

Optional:
Blindermodus* EIN–AUS

*Langes Signal - Funktion ein.
Kurzes Signal - Funktion aus.

2. Lautstärke einstellen für ...

* *evtl. mehrmals anwählen*

Wichtige Hinweise

Wäsche und Maschine schonen

– Taschen entleeren.
– Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
– Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
– Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
– Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
– Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

		Neues separat waschen.
	leicht	Nicht Vorwaschen.
		Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion **Flecken** wählen.
	stark	Weniger Wäsche einfüllen.
		Vorwaschen.

Füllgewicht

Maximale Beladung nicht überschreiten:

– Koch- und Buntwäsche	6 kg.
– Pflegeleicht	3 kg.
– Feinwäsche, Seide und Wolle	2 kg.

Einweichen *Wäsche gleicher Farbe einlegen*

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programmwähler auf **Buntwäsche 30 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Nach ca. 10 Minuten Start/**Pause** wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Pause wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

Stärken *Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein*

Stärkemenge für ca. 15 Liter Wasser nach Herstellerangaben auflösen.
Programmwähler auf **Spülen** stellen, Schleuderdrehzahl einstellen und **Start**/Pause wählen. Sobald Wasser einläuft: Stärkelösung in Kammer I einfüllen.

Färben / Entfärben

Wäsche nicht in der Waschmaschine färben/entfärben.

Umweltschutz / Sparhinweise

– Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
– Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
– Statt **Kochwäsche 90 °C** Programm **Buntwäsche 60 °C Intensiv** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
– Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
– Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Programmübersicht

Siehe auch Seite 6

Programme	°C max.	Wäscheart	Zusatzfunktionen (je nach Modell); Hinweise
Koch/Buntwäsche	30, 40, 60, 90 °C	6 kg* strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus
Intensiv	60 °C 30, 40, 60 °C	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus; auch als **Kurzprogramm** geeignet
Pflegeleicht	3 kg	Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus; Wäsche wird knitterarm und lässt sich leicht zusammen gewechselt werden
Mix	30 °C	für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus; kein Schleudern zwischen den Spülgängen
Fein	30 °C 2 kg	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	auch geeignet für handwaschbare Seide; reduziertes Spül- und Entschleudern
Wolle	kalt; 30 °C		**Spülen, Schleudern, Abpumpen**

Zusatzprogramme

1 Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Beladungsmenge reduzieren oder Zusatzfunktionen z.B. **Flecken** wählen. Programme ohne Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

* Beim Waschen von 6 kg Koch- und Buntwäsche Zusatzfunktion **Flecken** wählen.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite: http://www.bosch-hausgeraete.de oder bei unserem Kundendienst-Zentrum:
Bosch Info Team: DE 01805 / 300450 (€ 0,12/Min. DTAG)

WAE2814J..
0406
9000 120 319

Robert Bosch Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland

Pflege

- *Stromschlaggefahr!*
- *Netzstecker ziehen!*
- *Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!*

Maschinengehäuse, Bedienfeld

– Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
– Keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
– Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
– Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen.
2. Abdeckung nach oben herausnehmen.
3. Mit Wasser reinigen und abtrocknen.
4. Abdeckung aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.

Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser austrocknen kann.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig

Hinweise zu Anzeigelampen *je nach Modell*

Es ertönt ein Signal und es blinken Anzeigelampen für die Schleuderdrehzahl:

- Einfüllfenster richtig schließen; evt. Wäsche eingeklemmt.
- Laugenpumpe reinigen (Seite 9), Abflussrohr/Ablaufschlauch verstopft.
- Wasserhahn öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen (Seite 9), Wasserdruck zu gering.
- Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!

Wartung

- *Verbrühungsgefahr!*
- *Wäschlauge abkühlen lassen!*
- *Wasserhahn zudrehen!*

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Für Modelle mit Entleerungsschlauch:
   Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen.
   Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen.
   Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
   Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:
2* Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** wählen.

Siebe im Wasserzulauf

Stromschlaggefahr! *Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).*

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
3. **Start**/Pause drücken. Programm ca 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen.
5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
6. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
7. Schlauch, je nach Modell, an der Geräterückseite abnehmen und Sieb reinigen.
8. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...

Wasser läuft aus.	– Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	– **Start/Pause** nicht gewählt? – Wasserhahn nicht geöffnet? – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen (*Seite 9*).
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	– Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt? – Sicherheitsfunktion aktiv, ca. 2 Minuten warten. – **Spülstop** (ohne Endschleudern) gewählt?
Programm startet nicht.	– **Start/Pause** gewählt? – Tür geschlossen?
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	– Laugenpumpe reinigen (*Seite 9*). – Abflussrohr und / oder Ablaufschlauch reinigen.
Wäsche nicht richtig geschleudert.	– Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
Mehrmaliges Anschleudern.	– Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	– Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches
Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	– Kein Fehler – Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
Geruchsbildung in Waschmaschine.	– Programm **Kochwäsche 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.	– Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II der Waschmittelschublade geben. – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Vibrationen beim Schleudern.	– Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern (*Aufstellanleitung*). – Transportsicherung entfernt? Transportsicherungen entfernen (*Aufstellanleitung*).
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend.	– **Bügelleicht*** gewählt (*Seite 5*)? (** je nach Modell*)
Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	– Stromausfall? – Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen. – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Programmablauf länger als üblich.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	– Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. – **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Wenn eine Störung nicht selbst beheben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:
– Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
– Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen (*Aufstellanleitung*).

Sicherheitshinweise

– Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
– Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr
– Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
– Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Verletzungsgefahr
– Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
– Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
– Nicht auf die Waschmaschine steigen.
– Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.

Vergiftungsgefahr
– Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Erstickungsgefahr
– Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Lebensgefahr
– Bei ausgedienten Geräten Netzstecker ziehen.
– Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
– Schloss des Einfüllfensters zerstören.
Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Explosionsgefahr
– Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Buntwäsche 40 °C*	Flecken	6 kg	0,60 kWh	53 l	2:13 h
Buntwäsche 60 °C	–	6 kg	1,20 kWh	55 l	1:30 h
Buntwäsche 60 °C Intensiv*	Flecken	6 kg	1,02 kWh	45 l	2:15 h
Kochwäsche 90 °C	Flecken	6 kg	1,90 kWh	60 l	2:13 h
Pflegeleicht 40 °C*	Flecken	3 kg	0,55 kWh	50 l	1:24 h
Pflegeleicht 40 °C (auch als **Kurzprogramm** geeignet)	–	3 kg	0,54 kWh	40 l	0:55 h
Mix	–	3 kg	0,59 kWh	35 l	0:50 h
Fein 30 °C	–	2 kg	0,22 kWh	32 l	0:32 h
Wolle 30 °C*		2 kg	0,14 kWh	30 l	0:40 h

* Programmeinstellung mit Option **Flecken** und maximaler Schleuderdrehzahl für Prüfung nach bzw. in Anlehnung an EN 60 456 und IEC 60 456.

** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!
Beachten Sie auch die separate Aufstellanleitung.
Sicherheitshinweise auf Seite 11 beachten!

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Inhalt

Seite

- Bestimmungsgemäßer Gebrauch 1
- Programme einstellen 2
- Nach dem Waschen 4
- Individuelle Einstellungen 5
- Wichtige Hinweise 6
- Programmübersicht 7
- Pflege 8
- Hinweise zu Anzeigelampen 8
- Wartung 9
- Was tun wenn 10
- Sicherheitshinweise 11
- Verbrauchswerte 11

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

– Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
– Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme

Für detaillierte Programmübersicht siehe *Seite 7*.
Schleuderdrehzahl individuell wählbar.

Koch/Buntwäsche	strapazierfähige Textilien
Intensiv	strapazierfähige Textilien
Mix	unterschiedliche Wäschearten
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
Fein	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Textilien
Abpumpen	des Spülwassers bei Spülstop
Schleudern	von Hand gewaschener Wäsche
Spülen	mit anschließendem Schleudern

Vorbereiten

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

Maschine kontrollieren

– Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
– Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Wasserhahn öffnen

Netzstecker einstecken

Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!

Waschen

Vor dem ersten Waschen

einmal ohne Wäsche waschen. Siehe Seite 6

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!

Nach Angaben auf den Pflegetiketten.

Nach Art; Farbe ; Verschmutzung und Temperatur.

Wichtige Hinweise beachten! Siehe Seite 6!

Große und kleine Wäschestücke einfüllen! Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

I Vorwäsche : Waschmittel, Stärke

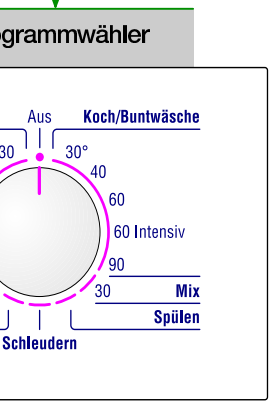
Pflegemittel: Weichspüler

auptwäsche: Waschmittel, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

ickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.
erhindert Verstopfung des Überlaufs.

nach Modell

Programm einstellen und anpassen



Zusatzfunktionen und Schleuderdrehzahlen siehe individuelle Einstellungen, Seite 5.

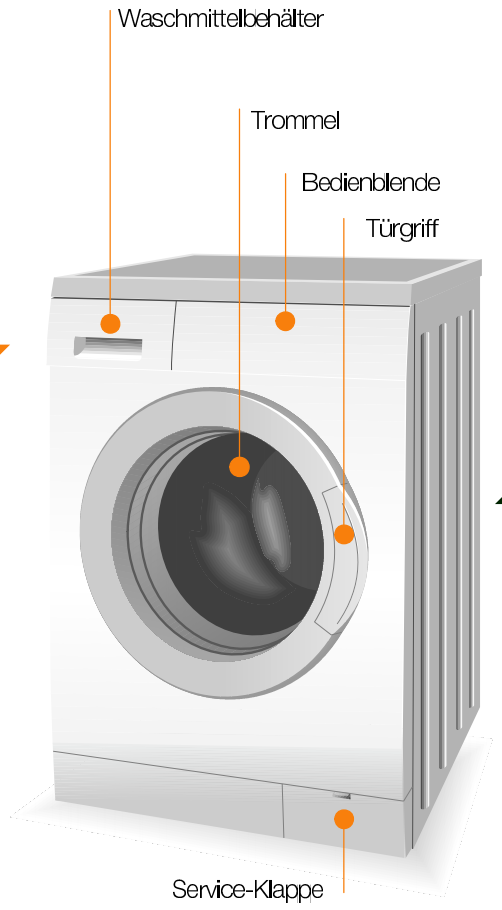
Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt!

Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

Start/Pause wählen

1

2



3

Wäsche entnehmen

Ca. 2 Minuten nach Programmende möglich!

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.

Falls **Spülstop** (ohne Endschleudern) aktiv:
Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen.
Start/Pause wählen.

Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich.

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Programmende wenn ...

... **Start/Pause** blinkt und Anzeigelampe **fertig** leuchtet.

Programm ändern ...

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:

– Programm neu wählen.
– **Start**/Pause wählen.

... oder abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur zuerst:

– Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
  Einfüllfenster bleibt verriegelt.
– **Aus** wählen.
– **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
– **Start**/Pause wählen.

Waschen

Individuelle Einstellungen

Schleuderdrehzahl

Vor und während das gewählte Programm läuft, kann die Schleuderdrehzahl oder Spülstop (ohne Endschleudern) eingestellt werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl ist abhängig vom Modell und jeweils eingestellten Programm.

Zusatzfunktionen* *siehe auch Programmübersicht* *(* je nach Modell)*

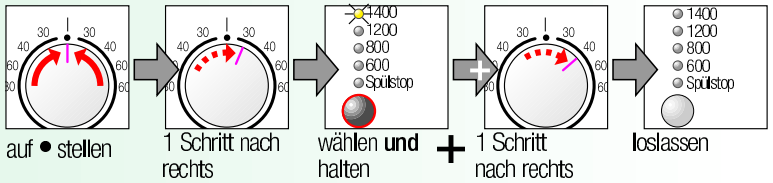
Flecken	Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche oder von 6 kg Koch- und Buntwäsche.
Vorwäsche	Für stark verschmutzte, strapazierfähige Wäsche, z. B. aus Baumwolle oder Leinen. Vorwäsche bei 30 °C.
Bügelleicht	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Spülen plus	Zusätzlicher Spülgang und verlängerte Waschzeit. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Start/Pause

Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.

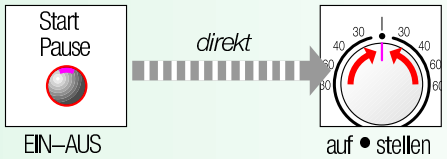
Signal

1. Signalmodus starten



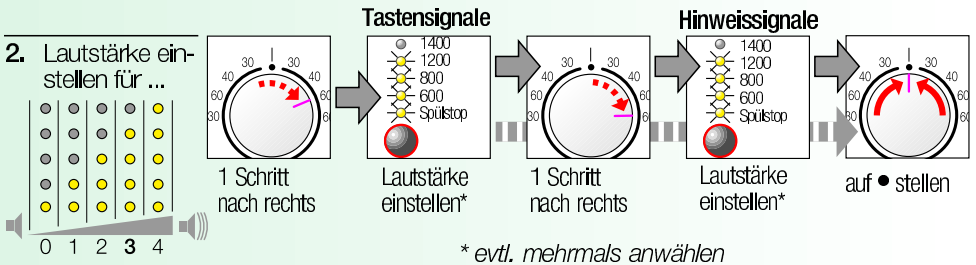
Optional:

Blindenmodus* EIN–AUS



*Langes Signal - Funktion ein.
Kurzes Signal - Funktion aus.

2. Lautstärke einstellen für ...



** evtl. mehrmals anwählen*

Wichtige Hinweise

Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

	Neues separat waschen.
leicht	Nicht Vorwaschen.
	Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion **Flecken** wählen.
stark	Weniger Wäsche einfüllen.
	Vorwaschen.

Füllgewicht

Maximale Beladung nicht überschreiten:

– Koch- und Buntwäsche	6 kg.
– Pflegeleicht	3 kg.
– Feinwäsche, Seide und Wolle	2 kg.

Einweichen *Wäsche gleicher Farbe einlegen*

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programmwähler auf **Buntwäsche 30 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Nach ca. 10 Minuten Start/**Pause** wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start**/Pause wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

Stärken *Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein*

Stärkemenge für ca. 15 Liter Wasser nach Herstellerangaben auflösen. Programmwähler auf **Spülen** stellen, Schleuderdrehzahl einstellen und **Start**/Pause wählen. Sobald Wasser einläuft: Stärkelösung in Kammer I einfüllen.

Färben / Entfärben

Wäsche nicht in der Waschmaschine färben/entfärben.

Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Kochwäsche 90 °C** Programm **Buntwäsche 60 °C Intensiv** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Programmübersicht

Siehe auch Seite 6

Programme	°C	max.	Wäscheart	Zusatzfunktionen (je nach Modell); Hinweise
Koch/Buntwäsche	30, 40, 60, 90 °C	6 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus
Intensiv	60 °C			
Pflegeleicht	30, 40, 60 °C	3 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus; auch als **Kurzprogramm** geeignet
Mix	30 °C		Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus; unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden
Fein	30 °C	2 kg	für empfindliche. waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)	Flecken, Vorwäsche, Bügelleicht, Spülen plus; kein Schleudern zwischen den Spülgängen
Wolle	kalt, 30 °C		hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	auch geeignet für handwaschbare Seide; reduziertes Spül- und Endschleudern
Zusatzprogramme		**Spülen, Schleudern, Abpumpen**		

i Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Beladungsmenge reduzieren oder Zusatzfunktionen z.B. **Flecken** wählen. Programme ohne Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche – Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

* Beim Waschen von 6 kg Koch - und Buntwäsche Zusatzfunktion **Flecken** wählen.

Pflege

- Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!
- Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!

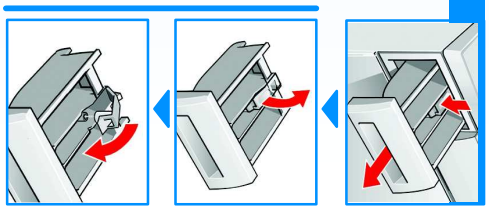
Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen.
2. Abdeckung nach oben herausnehmen.
3. Mit Wasser reinigen und abtrocknen.
4. Abdeckung aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser austrocknen kann.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

Hinweise zu Anzeigelampen *je nach Modell*

Es ertönt ein Signal und es blinken Anzeigelampen für die Schleuderdrehzahl:

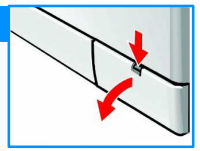
- Einfüllfenster richtig schließen; evt. Wäsche eingeklemmt.
- Laugenpumpe reinigen (Seite 9), Abflussrohr/Ablaufschlauch verstopft.
- Wasserhahn öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen (Seite 9), Wasserdruck zu gering.
- Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendiest rufen!

Wartung

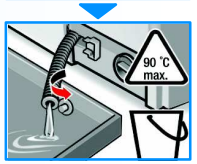
- *Verbrühungsgefahr! Waschlauge abkühlen lassen!*
- *Wasserhahn zudrehen!*

Laugenpumpe

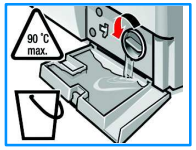
Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.



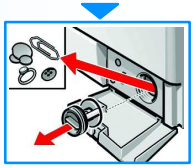
1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.



2. Für Modelle mit Entleerungsschlauch:
   Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen.
   Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen.
   Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



2* Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:
   Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren.
   Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.



3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

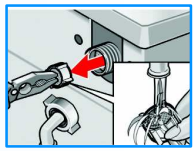
Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt:
1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** wählen.

Siebe im Wasserzulauf

Stromschlaggefahr! *Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).*

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
3. **Start**/Pause drücken. Programm ca 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen.
5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
6. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
7. Schlauch, je nach Modell, an der Geräterückseite abnehmen und Sieb reinigen.



8. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...

Wasser läuft aus.	– Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	– **Start/Pause** nicht gewählt? – Wasserhahn nicht geöffnet? – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen (*Seite 9*). – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	– Sicherheitsfunktion aktiv, ca. 2 Minuten warten. – **Spülstop** (ohne Endschleudern) gewählt?
Programm startet nicht.	– **Start/Pause** gewählt? – Tür geschlossen?
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	– Laugenpumpe reinigen (*Seite 9*). – Abflussrohr und / oder Ablaufschlauch reinigen.
Wäsche nicht richtig geschleudert.	– Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
Mehrmaliges Anschleudern.	– Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	– Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches
Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	– Kein Fehler – Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
Geruchsbildung in Waschmaschine.	– Programm **Kochwäsche 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.	– Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II der Waschmittelschublade geben. – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Vibrationen beim Schleudern.	– Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern (*Aufstellanleitung*). – Transportsicherung entfernt? Transportsicherungen entfernen (*Aufstellanleitung*).
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend.	– **Bügelleicht*** gewählt (*Seite 5*)? *(* je nach Modell)*
Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	– Stromausfall? – Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen. – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Programmablauf länger als üblich.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	– Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. – **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:
– Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
– Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen (*Aufstellanleitung*).

Sicherheitshinweise

– Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
– Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr
– Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
– Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Verletzungsgefahr
– Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
– Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
– Nicht auf die Waschmaschine steigen.
– Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.

Vergiftungsgefahr
– Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Erstickungsgefahr
– Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Lebensgefahr
– Bei ausgedienten Geräten Netzstecker ziehen.
– Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
– Schloss des Einfüllfensters zerstören.
Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

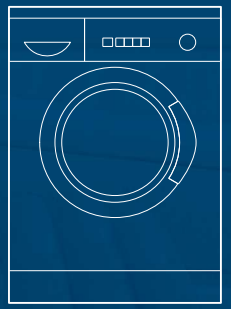
Explosionsgefahr
– Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.
Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Buntwäsche 40 °C*	Flecken	6 kg	0,60 kWh	53 l	2:13 h
Buntwäsche 60 °C	–	6 kg	1,20 kWh	55 l	1:30 h
Buntwäsche 60 °C Intensiv*	Flecken	6 kg	1,02 kWh	45 l	2:15 h
Kochwäsche 90 °C	Flecken	6 kg	1,90 kWh	60 l	2:13 h
Pflegeleicht 40 °C*	Flecken	3 kg	0,55 kWh	50 l	1:24 h
Pflegeleicht 40 °C (auch als **Kurzprogramm** geeignet)	–	3 kg	0,54 kWh	40 l	0:55 h
Mix	–	3 kg	0,59 kWh	35 l	0:50 h
Fein 30 °C	–	2 kg	0,22 kWh	32 l	0:32 h
Wolle 30 °C*		2 kg	0,14 kWh	30 l	0:40 h

* Programmeinstellung mit Option **Flecken** und maximaler Schleuderdrehzahl für Prüfung nach bzw. in Anlehnung an EN 60 456 und IEC 60 456.

** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.



Waschmaschine

de

Gebrauchsanleitung

BOSCH

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!
Beachten Sie auch die separate Aufstellanleitung.
Sicherheitshinweise auf Seite 11 beachten!